Titel

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

E-Mail

Telefonnummer

männlich  weiblich  inter/divers

[[1]](#footnote-1)

Gleichbehandlungskommission

**Senat I**

Bundeskanzleramt

Minoritenplatz 3

1010 Wien

E-Mail: gleichbehandlung@bka.gv.at

Ort, Datum

**Antrag auf Prüfung der Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren!

(Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen)

Ich bin seit .................... bei der Firma ................................................................... (vollständiger Name und Anschrift des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin) als .................................................... beschäftigt.

Ich habe mich am ………………… bei der Firma ……………………………………………………………… (vollständiger Name und Anschrift des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin) als ……………………………………………………… beworben.

Im Zusammenhang mit meinem Arbeitsverhältnis liegt eine Diskriminierung im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes vor. Folgendes hat sich zugetragen (**Schilderung des Sachverhaltes:** *Von wem wurden Sie diskriminiert? Wodurch erachten Sie sich für diskriminiert? Wie wurden Sie diskriminiert?*):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

*Achtung: Bitte beachten Sie, dass diese Sachverhaltsdarstellung die Grundlage für das Gleichbehandlungskommissionsverfahren ist und die von Ihnen vorgebrachten Diskriminierungstatbestände glaubhaft zu machen sind.*

*Bitte geben Sie* ***Auskunftspersonen*** *bekannt (mit einem kurzen Hinweis zu welchem Ereignis diese Personen etwas aussagen können) und schließen Sie Ihrem Antrag* ***verfahrensrelevante Unterlagen*** *(bei gleichzeitiger Angabe, wofür diese Unterlagen Beweismittel sein können) an.*

Ich beantrage daher die Einleitung eines Kommissionsverfahrens, um festzustellen, dass ich

(Zutreffendes ankreuzen)

*auf Grund des Geschlechts,*

*auf Grund der ethnischen Zugehörigkeit,*

*auf Grund der Religion oder Weltanschauung,*

*auf Grund des Alters,*

*auf Grund der sexuellen Orientierung,*

*im Zusammenhang mit meinen Betreuungspflichten oder der Pflege naher Angehöriger*

(Zutreffendes ankreuzen)

*bei der Begründung meines Arbeitsverhältnisses,*

*bei der Festsetzung des Entgelts,*

*bei der Gewährung freiwilliger Sozialleistungen (die kein Entgelt darstellen)*

*bei Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung und/oder Umschulung,*

*beim beruflichen Aufstieg (insb. bei Beförderungen),*

*bei den sonstigen Arbeitsbedingungen,*

*bei der Beendigung meines Arbeitsverhältnisses,*

*durch sexuelle Belästigung,*

*durch Belästigung,*

*durch mangelnde Abhilfe des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin bei sexueller Belästigung,*

*durch mangelnde Abhilfe des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin bei Belästigung,*

*durch eine Verletzung des Benachteiligungsverbotes,*

*außerhalb eines Arbeitsverhältnisses bei der Berufsberatung, Berufsausbildung, beruflichen Weiterbildung und Umschulung,*

*bei der Mitgliedschaft in einer Arbeitnehmerinnen-/Arbeitnehmerorganisation oder Arbeitgeberinnen-/Arbeitgeberorganisation,*

*bei der Gründung, Einrichtung oder Erweiterung eines Unternehmens sowie der Aufnahme oder Ausweitung jeglicher anderen Art von selbständiger Tätigkeit*

von ………………………………………………… (Angabe des vollständigen Namens des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin, des Kollegen/der Kollegin und/oder von Dritten) diskriminiert wurde.

Ich benötige einen Dolmetscher/eine Dolmetscherin für ***Sprache eingeben***.

Mit freundlichen Grüßen

**Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO**

Wir speichern und verarbeiten Daten ausschließlich im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie des durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz novellierten Datenschutzgesetzes idF vom 25. Mai 2018.

Unsere Zusendung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Gleichbehandlungsgesetzes – GlBG, BGBl. I Nr. 66/2004 idgF, des GBK/GAW-Gesetzes, [BGBl. Nr. 108/1979](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/1979_108_0/1979_108_0.pdf) idgF und des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. Nr. 76/1986 idgF, Teil 2 der Anlage zu § 2 (Informationstätigkeit der Bundesregierung). Hierfür speichern wir Ihren Vor- und Zunamen, Ihre E-Mail-Adresse und ggf. sonstige personenbezogene Daten, die der Gleichbehandlungskommission übermittelt wurden. Ihre Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für elektronische Akten im Bundeskanzleramt (Skartierungsfrist 10 Jahre) gelöscht.

Ihre Daten werden ausschließlich für das Verfahren vor der Gleichbehandlungskommission verwendet und nur an Personen/Institutionen übermittelt, die zur Klärung des verfahrensgegenständlichen Sachverhalts notwendig sind.

**Ihre Rechte**

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

**Weitere Informationen**

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Ballhausplatz 1, 1014-Wien, E-Mail: datenschutz@bka.gv.at.

1. notwendig für statistische Auswertungen [↑](#footnote-ref-1)